



# PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED  
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





## LIEBE ANGEHÖRIGE UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT!

Vor vier Jahren begleitete uns beim Weg durch den Advent die Geschichte vom Hirten Samuel und seinem Lamm. Sie erzählt vom Hirtenjungen Samuel. Er lebte vor sehr langer Zeit in Bethlehem und bekam von seinem Vater ein Lamm anvertraut, weil das Mutterschaf es nicht annahm. Doch eines Abends lief ihm das Lamm weg. Samuel machte sich mit der Laterne seines Vaters mit vier Kerzen auf den Weg. Dabei traf er auf einen römischen Soldaten, der den ganzen Tag einen Befehl des Kaisers Augustus verkündet hatte: Alle Menschen müssten sich in Steuerlisten eintragen, jeder in seinem Geburtsort. Weil es nun schon spät sei, müsse er auf freiem Feld übernachten. Samuel hatte zwar zunächst Angst vor dem Soldaten, er war ja ein Feind, gab ihm aber eine seiner Kerzen, damit der Soldat nicht so alleine im Dunkeln sein müsse.

Dann fand Samuel in den Straßen von Bethlehem einen Bettler. Er konnte ihm nur seine zweite Kerze schenken, sonst hatte er ja nichts. Aber diese Kerze sollte dem Bettler und den anderen Armen draußen vor der Stadt in ihrer kalten finsternen Grotte Wärme und Licht geben.

Eine Frau, die den ganzen Nachmittag Oliven aufgelesen hatte, damit sie etwas für ihre Kinder und ihren Mann hätte, wollte heim zu ihrer Familie, die auf sie wartete. Auch ihr schenkte Samuel eine Kerze, damit sie den Weg finden könne.

Von der vielen Sucherei nach seinem Lamm wurde Samuel müde, legte sich hin und wurde erst wach, als einige ältere Hirten sich darüber unterhielten, wie sie zu dem Kind in der Krippe kämen. Ein Engel hätte diese gute Nachricht gebracht. Obwohl Sa-

muel lieber weiter sein Lamm gesucht hätte, leuchtete er den Hirten mit seinem letzten Licht den Weg zum Stall. Dort fanden sie das Kind und knieten sich vor ihm nieder. Und Samuel fand bei diesem Kind sein Lamm wieder.

Genau diese Szene zeigt uns unser Titelbild: Der Hirtenjunge Samuel kniet mit seiner letzten Kerze vor dem Kind und streichelt dabei sein verlorenes und wiedergefundenes Lamm. Doch was sollen dieses Bild und diese Geschichte in einer Zeit, in der seit wenigen Wochen Terror, Gewalt und Krieg in dem Land herrschen, in dem das Kind in der Krippe zur Welt kam? Ich glaube, gerade jetzt brauchen wir solche Bilder und Geschichten, die uns Mut machen, die uns zeigen: sogar wir mit unserem Wenigen können etwas ausrichten, wie Samuel, der nur vier Kerzen hatte und doch Licht und Wärme in das Leben mancher Menschen brachte, und wenn es nur das Gebet für den Frieden ist, das wir „leisten“ können. Und wir brauchen den Mut, sogar denen beizustehen, denen wir eigentlich nicht helfen wollen, weil wir irgendwas gegen sie haben.

Mit einer Liedstrophe aus einem Lied, das gar kein Advents- oder Weihnachtslied ist, aber wunderbar passt, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Licht und Frieden im Advent, an Weihnachten, wo das Licht zur Welt kam in diesem unscheinbaren Kind in der Krippe, und im Neuen Jahr 2024: „Lass uns deine Herrlichkeit sehen auch in dieser Zeit und mit unsrer kleinen Kraft suchen, was den Frieden schafft. Erbarm dich, Herr.“ (Gotteslob Nr. 481: „Sonne der Gerechtigkeit“, 7. Strophe)

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*

**Titelseite:** Der Hirte Samuel, gemalt von Anita Weber.

## DIE STERNSINGER KOMMEN

# GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

✱ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Unter diesem Motto stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Sternsingeraktion 2024. Die Aktion ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Kinder und Jugendliche aus den Pfarreien unserer PG beteiligen sich bereits seit vielen Jahren an der Sternsingeraktion. Sie gehen in Gruppen von Haus zu Haus, bringen den Segen und schreiben den Segen an die Haustüre:

20 \* C + M + B + 24

Empfangen werden die Sternsinger in den Gottesdiensten am Fest Erscheinung des Herrn („Heilig Drei König“).



Aussendung erfolgt in den Gottesdiensten:  
31.12.2023 10:15 Uhr Heilig Geist  
31.12.2023 10:15 Uhr HlSt. Dreifaltigkeit  
01.01.2024 08:45 Uhr St. Salvator  
01.01.2024 10:15 Uhr St. Jakob  
01.01.2024 18:30 Uhr St. Mauritius  
06.01.2024 08:45 Uhr St. Martin

Sollten Sie nicht zu Hause angetroffen worden sein, so können Klebefolien mit der Segensaufschrift, sowie Weihrauchpäckchen nach den Gottesdiensten am 6. Januar und im Pfarrbüro erworben werden.

Spenden können Sie auch im Pfarrbüro oder auf folgendes Konto:

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN DE23 7205 1210 0000 1027 64  
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen  
Verwendungszweck: Sternsingeraktion

**Jeder kann mitmachen!**

### INTERESSIERT?

Dann melde dich im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen  
Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen  
Tel.: 08252/7900  
E-Mail:

[pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

Besonders für das Stadtgebiet Schrobenhausen suchen wir noch

Kinder und Jugendliche  
als Sternsinger  
und Erwachsene als Begleiter!





## HAUSKAPELLE IM KREISALTENHEIM STEINGRIFF

Seit dem Erwerb des ehemaligen Steingriff-Schlosses durch den Landkreis Schrobenuhauhen und der Aufnahme des Betriebs eines Altenheimes 1950 war das Bedürfnis der Bewohner, im Haus Gottesdienste zu feiern, vorhanden. Anfänglich wurden im Speisesaal hl. Messen gefeiert, später in einer behelfsmäßigen Kapelle im Keller. Mit dem Erweiterungsbau des Hauses entstand Anfang der 1980er-Jahre auch eine hochwertig ausgestattete Kapelle. Der Schrobenuhauer Bildhauer Karlheinz Torge hat verschiedene Ausstattungsgegenstände aus Bronze gestaltet. Das hängende Altarkreuz nimmt den Gedanken des Patroziniums auf, das am Christkönigssonntag gefeiert wird. Christus ist zwar am Kreuz dargestellt, aber nicht als leidender Mensch, sondern als aufgestandener König, der mit ausgebreiteten Armen die Welt umfassen möchte. An den Kreuzenden finden sich auf der Vorderseite die Motive der vier Evangelisten. Auch die Rückseite des Kreuzes ist mit verschiedenen Halbreiefs gestaltet. Die Schöpfung, die Zehn Gebote aus dem Alten Bund, eine Geburtsszene, das letzte Abendmahl und Christus als Weltherrscher sind detail-

reich dargestellt. Der Tabernakel, der Ambo, der Osterleuchter, der Priestersitz und sogar die Kerzenleuchter stammen aus seiner Hand, ebenso wie der Steinaltar. Eine Marienstele aus Holz von Christa Torge vervollständigt die Ausstattung. Im vergangenen Jahr kehrte die Kopie der spätgotischen Marienkrönungsgruppe aus der Dreifaltigkeitskirche nach Steingriff zurück. Ein Kaplan hatte sie von Christa Torge für sich anfertigen lassen und stiftete sie nun für die Christkönigskapelle.

Die Rückwand des Sakralraumes bildet eine große, mit leuchtenden Buntgläsern abstrakt gestaltete Glasfensterfront, die von Günter Bauer entworfen und von Josef Olbrecht umgesetzt wurde und dem Raum einen freundlichen und lichtdurchfluteten Eindruck verleiht.

Eine sehenswerte Krippe von Reinhold Strak kann man in der Weihnachtszeit bewundern.

Im zweiwöchigen Rhythmus werden am Samstag um 16 Uhr Gottesdienste gefeiert, die von den Hausbewohnern dankbar angenommen werden, aber auch Besucher von außen können gerne daran teilnehmen. Wöchentlich beten Gemeindeglieder mit den Bewohnern jeweils am Dienstag um 16 Uhr den Rosenkranz. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen zusammen mit dem Personal des Hauses dafür, dass die Teilnehmer sicher zur Kapelle und anschließend wieder auf ihre Zimmer kommen. Für diesen stillen, treuen und wichtigen Dienst ein herzliches Vergelt's Gott.

*Bernhard Hanke*



Foto: Bernhard Hanke



## DAS GLOCKENLÄUTEN IN UNSEREN KIRCHEN (TEIL 2)

Die Glocken in den Kirchtürmen läuten nicht nur vor, während und nach dem Gottesdienst, sondern auch zu anderen Zeiten und verschiedenen Anlässen.

Morgens, mittags und abends läutet oft eine, maximal zwei, der Glocken und ruft zum Gebet auf. Es handelt sich dabei um das „Angelus-Läuten“, auch Gebetsläuten oder „Ave“-Läuten genannt. Dabei grüßt man Maria, die Mutter Gottes, und gedenkt an die Menschwerdung Gottes. Das Gebetsläuten gibt es in der PG täglich in St. Ursula, Hlst. Dreifaltigkeit, St. Salvator und St. Jakob morgens um 6 bzw. 7 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends um 18 Uhr (Winter) bzw. 20 Uhr (Sommer, in St. Jakob ganzjährig), in Hl. Geist nur mittags und abends, in St. Martin nur morgens und abends (18:45 Uhr bzw. 20:30 Uhr), in St. Mauritius nur abends um 19 Uhr.

Abends können zusätzlich die Glocken läuten, als sogenanntes Vaterunserläuten, auch Nachläuten genannt, für die Verstorbenen des Tages bzw. der Woche. In St. Jakob ertönt daher täglich die kleinste Glocke um kurz nach 20 Uhr, in St. Mauritius die größte Glocke nur donnerstags, in St. Salvator und Hlst. Dreifaltigkeit wird ebenfalls nachgeläutet. Nur in Hörzhausen und Mühlried wird es nicht praktiziert.

Bekannt ist auch das Läuten der Totenglocke, wenn die Nachricht eines Todesfalls im Kirchengemeindegebiet das Pfarrbüro bzw. den Mesner/die Mesnerin erreicht. Dabei gibt es in den Kirchen ganz unterschiedliche Läutefolgen. Meist wird jedoch 3–4 Mal mit der größten/zweitgrößten Glocke 1–2 Minuten lang geläutet (je ein Vaterunser und ein Gegrüßet seist du Maria lang), dazwischen ist jeweils 1 Minute Pause. Auch vor einem Requiem wird für gewöhnlich 15 Minuten mit einigen Glocken geläutet.

Nicht nur, wenn ein Gemeindemitglied verstorben ist, auch vor einer Taufe läuten in der Regel 5–15 Minuten vorher eine oder zwei Glocken.

Auch hört man jeden Freitag um 11 Uhr ein Vollgeläut aller Glocken, zum Gedenken an den Tod Jesu an einem Freitag, an dem Jesus für uns gestorben ist, so dass wir durch ihn die Vergebung der Sünden, die Gnade Gottes und ewiges Leben erworben haben. Auch das Einläuten des Kirchweihfestes am Samstag ist fast in allen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft Tradition. Es erfolgt entweder nach dem 12-Uhr-Läuten (z. B. Hlst. Dreifaltigkeit), um 14 Uhr in St. Mauritius und um 15 Uhr in St. Martin.

Ebenfalls werden kirchliche Festtage, wie Pfingsten, Fronleichnam, Weihnachten eingeläutet. Auch an Silvester erklingen um 24 Uhr alle Kirchenglocken. Zusätzlich werden auch in St. Mauritius morgens um 3 Uhr die Wallfahrer nach Altötting ausgeläutet oder es erklingen an Fronleichnam bei den Segnungen an den Altären die Glocken.

Die Kirchenglocken läuten somit quasi unser Leben ein und aus, begleiten uns durch das Kirchenjahr und erinnern uns an die Gebetszeiten.

*Carola Pelikan*



Foto: Patrick Mayr

**Die drei Glocken von Heilig Geist Mühlried**



## HERZLICH GRATULIEREN WIR

**Herrn Edwin Siegl** zu seinem 80. Geburtstag. In der Pfarrei Heilig Geist Mühlried war er in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv: Jugendarbeit, Organisation von Festen und Veranstaltungen, Schafkopfabend, Lektorendienst, Mitarbeit in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung. Für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement über viele Jahre hinweg sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Für die Zukunft wünschen wir ihm gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

**Frau Sabine Hanke** zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum als Mesnerin in der Dreifaltigkeitskirche Steingriff. Für all ihr Tun ein herzliches Vergelt's Gott und für ihren Einsatz weiterhin Gottes Segen!

**Herrn Bernhard Hanke** zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum. Er begann als Pfarrsekretär der Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen. Von 2015 an war er mit je einer halben Stelle Pfarrsekretär und Verwaltungsleiter. Diese letztere Aufgabe ab 1. September 2018 auf die damals neu gegründete PG Schrobenhausen ausgeweitet, führt er seit 1. Mai dieses Jahres in Vollzeit weiter: Mit einer halben Stelle betreut er als Verwaltungsleiter weiterhin unsere PG und nun auch die PG Aresing-Weilach. Für seinen exzellenten Dienst all die Jahre danken wir ihm sehr herzlich! Und wir wünschen ihm Gottes Segen und gute Gesundheit für hoffentlich noch viele Jahre!

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*



## HERZLICH GRATULIEREN WIR

**Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler** zu seinem 30. Weihejubiläum. Seit fünf Jahren betreut er unsere PG als leitender Priester. Dafür sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihm für seine vielen Aufgaben Kraft, Kreativität, immer das richtige Gespür für die Menschen, stabile Gesundheit und vor allem Gottes Weggeleit an jedem Tag.

*Pfarrreiengemeinschaft Schrobenhausen*



## HERZLICH WILLKOMMEN!

Herzlich begrüßen wir in unserer PG Pfarrer Richard Tyroller, geboren 1939 in München, Primiziant in Schrobenhausen 1966, viele Jahre als Missionar in Kenia und seit 2009 im Ruhestand. Im März starb sein Bruder, Pfarrer Xaver Tyroller, wie er lange Zeit Kenia-Missionar, und fand sein Grab auf dem Neuen Friedhof hier in der Stadt. Seit kurzem wohnt Pfarrer Richard Tyroller in Schrobenhausen und übernimmt künftig auch Gottesdienste bei uns, was uns freut! Wir wünschen ihm Gottes Segen und gute Gesundheit.

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*

## SPENDENERGEBNISSE



	St. Jakob	Heilig Geist	St. Martin	St. Mauritius
Caritas Herbstsammlung	1.670,76 €	1.070,24 €	349,90 €	1.203,07 €

## WEIHNACHTSPAKET FÜR DIE UKRAINE



Die Kolpingfamilie beteiligt sich heuer an der Weihnachtsaktion des Kolpingbezirks Augsburg „Weihnachten für die Ukraine“. Am 24. Februar 2022 begann der Krieg in der Ukraine und leider besteht keine Hoffnung, dass er bis Weihnachten beendet ist. Nicht nur wir spüren inzwischen die Auswirkungen des Kriegs, auch die Lage in der Ukraine wird immer schwieriger. Vasyly Savka, Geschäftsführer des Kolpingverbandes der Ukraine, berichtet: „Mit jedem Tag wird die Versorgungssituation schwieriger. Viele Lebensmittel kann man bei uns schon gar nicht mehr kaufen.“

Darum wollen wir auch hier helfen. Bitte helfen Sie mit!

### PACKLISTE FÜR DIE WEIHNACHTSPAKETE

1 Geschenk für Kinder (z. B. Malbuch, Block, Farbstifte)			
1 kg Zucker	3 kg Mehl	1 kg Reis	1 kg Nudeln
2 Liter Speiseöl	2 Multivitamin-Brausetabletten		
2 Packung Kekse	4 Tafeln Schokolade		
2 Seifen	2 Zahnbürsten	2 Tuben Zahnpasta	

Bitte Hilfsgüter in einen stabilen Karton packen, Größe max. 40x30x30 cm (LxBxH).

Aus zollrechtlichen Gründen dürfen die Pakete keine Kleidung oder verderblichen Lebensmittel enthalten. Bitte Packliste unbedingt einhalten.

### ABGABESTELLEN FÜR WEIHNACHTSPAKETE

Am Sonntag, 3. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Kolpinghaus Schrobenhausen und am Wochenende 9./10. Dezember zu den Gottesdiensten der Pfarreien der PG.

### SPENDENKONTO

Wer kein Päckchen persönlich abgeben möchte, kann mit einer Geldspende einen Teil oder den ganzen Inhalt eines Päckchens finanzieren (ca. 35 Euro). Mit den Spendengeldern können auch weitere Lebens- und Hygienemittel zugekauft werden.

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Verwendungszweck: „Weihnachtsaktion Ukraine“

IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70

*„Tue Gutes, wo Du kannst ohne Ansehen der Person,  
und wer der Hilfe bedarf, wo Du sie leisten kannst,  
der ist Dein Nächster“ (Adolph Kolping)*



## EDELSHAUSEN IST WIEDER ZU HÖREN!

Dringenden technischen Aufrüstungsbedarf gab es in der Pfarrei Edelshausen bei der Lautsprecheranlage der Pfarrkirche. Im September wurden sieben neue Außenlautsprecher angebracht, die den Friedhof jetzt optimal beschallen. Zusätzlich wurde die komplette Verstärker- und Mikrofonanlage erneuert und eingestellt.

Die neue Anlage bietet jetzt umfangreiche Möglichkeiten, die Kirche und den Außenbereich bedarfsgerecht abzudecken und mit Sprache und Musik zu versorgen. Wichtig war es der Pfarrei, auch den Kirchvorplatz miteinzubeziehen. Während der Coronazeit hat sich herausgestellt, dass auch diese Fläche in den Gottesdienst integriert werden kann.

Die Gesamtinvestition von knapp 13.000 € ist leider nicht zuschussfähig und muss von der Pfarrei alleine gestemmt werden. Mit Blick in die Zukunft ist sich die Pfarrei aber sicher, das Geld richtig angelegt zu haben, und freut sich auf die neuen Möglichkeiten, die sich bieten.

*Andreas Baierl*



## MITWIRKENDE FÜR DAS KRIPPENSPIEL GESUCHT

Für das Krippenspiel am 24. Dezember suchen wir Kinder.

Du bist aus Edelshausen oder Linden? Gehst in die 3. Klasse oder bist schon in der 4. bis 6. Klasse? Dann bist du gefragt! Wir üben in der Adventszeit ein Krippenspiel, das wir am 24. Dezember nachmittags zur Kindermesse in Edelshausen aufführen.

Wenn du Genaueres wissen willst oder schon weißt, dass du dabei sein willst, dann melde dich beim Familiengottesdienststeam: Barbara Baierl, Gisela Hora, Anita Weber (Tel. 08252/9157010) oder Anna Kothmeier.

*Anna Kothmeier*



## OPFERLICHTER



Foto: Anita Seitz

„Zünd ein Licht an“ so lautet der Titel eines bekannten Liedes von Kurt Mikula.

In der Pfarrkirche St. Mauritius in Edelshausen besteht wieder die Möglichkeit, vor dem Marienaltar ein Licht anzuzünden.

Ein Licht für Menschen, die einem am Herzen liegen.

Ein Licht, um Beistand von Gott zu erbitten.

Ein Licht für eine Bitte um Hilfe ohne Worte.

Ein Licht für ...

*Anita Seitz*





Einer der Hauptbestandteile der KjG sind die wöchentlichen Gruppenstunden mit den Kindern, aufgeteilt in verschiedene Altersgruppen. Hierbei denken wir uns immer abwechslungsreiche Aktivitäten aus, spielen Spiele, basteln Dekorationen, backen Leckereien und sind für jeden Spaß mit unseren Gruppenkindern zu haben. Jedes Jahr im Herbst haben die Kinder die Chance, unseren Schnuppertag zu besuchen. Dieser fand am 22. Oktober statt und die Kinder konnten hier einen schönen Einblick in die KjG gewinnen. Es wurden Kennlernspiele gespielt, Traumfänger gebastelt, eine kleine Rallye veranstaltet und zusammen Kuchen gegessen. Wir hoffen, dass der Tag allen viel Spaß bereitet hat und wir wieder neuen KjG-Nachwuchs für unsere Gruppenstunden begeistern konnten.

Im Anschluss fand unser Diarückblick des diesjährigen Zeltlagers im neuen Pfarrsaal statt. Unser fleißiges Mediateam hat alle Bilder und Videos sortiert, die dort entstanden sind, und diese zusammengeschnitten, sodass am Ende ein unvergesslicher Film entstanden ist. Gemeinsam konnten wir noch einmal die schönen Tage des Sommers aufleben lassen und uns an die tollen Momente zurückerinnern. Danke, dass so viele von euch gekommen sind und das Angebot, den Film als USB-Stick zu kaufen, gut angekommen ist. Wir bedanken uns auch bei allen, die an unserem Zeltlager beteiligt und mit dabei waren, und freuen uns, dass es wieder einmal so wunderbar funktioniert hat.

Auch dieses Jahr sind wir wieder am Weihnachtsmarkt in Mühlried, der am **3. Dezember** stattfindet, anzutreffen. Dort kann man nach dem Gottesdienst ab ca. 11:30 Uhr wieder in den Genuss unserer selbst gebackenen Rahmfleckerl – entweder mit Speck oder in der vegetarischen Variante – kommen. Wir freuen uns, viele von euch dort anzutreffen!

*Franziska Stemmer*

## GEMEINSAM SIND WIR STARK



Foto: Jeanette Pletschacher

Die Leitung der Comenius-Kindertagesstätte, Jeanette Pletschacher (links), stellt ihre neue Stellvertretung vor. Ihr Name ist Melanie Recher (rechts), sie wohnt im Landkreis Aichach-Friedberg, hat eine Tochter und freut sich auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Gottes Segen.

In der Woche vom 15. bis 19. Januar 2024 bieten wir allen Eltern, die ihr Kind in unserer Einrichtung anmelden möchten, Termine zum Einzelgespräch und zur Besichtigung der Comenius-Kindertagesstätte an.

Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter der Telefonnummer: 08252/7274. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

*Ihre Kita-Leitung Jeanette Pletschacher, Ihre Stellvertretung Melanie Recher*



## HAUSMEISTERS HANS REISNER VERABSCHIEDET



Foto: Birgit Schilling

Nach über 10 Jahren Tätigkeit in unserer Pfarrei und KiTa verabschiedeten die Kindergartenkinder mit fröhlichen Liedern und einer Rose ihren Hausmeister in den wohlverdienten Ruhestand. „Zuverlässig, fleißig und gewissenhaft kümmerte sich Hans Reisner um viele Belange bei den Gebäuden und den Außenanlagen unserer Einrichtungen. Hans war bei der Generalsanierung vom Pfarrzentrum ein großartiger Helfer und immer zur Stelle, wo es doch so viel zu tun gab. Er konnte wirklich jede Arbeit erledigen“, mit diesen Worten dankte ihm Kirchenpfleger Josef Konrad. Michaela Kreller, PGR-Vorsitzende, und Bernhard Hanke,

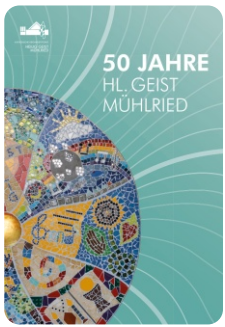
Verwaltungsleiter, schlossen sich mit ihren Dankesworten an. Die Erzieherinnen der KiTa, Mitglieder vom PGR und der Kirchenverwaltung wünschten Hans Reisner im Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und überreichten ihm Geschenke. Gerührt und erfreut hörte der Geehrte den fröhlichen Gesang der Kinder.

Wir freuen uns, dass Klaus Ochsenkühn die Aufgaben von Hans Reisner übergangslos übernommen hat und wünschen ihm Freude und Erfüllung in seiner neuen Aufgabe.

*Josef Konrad, Kirchenpfleger*



## RÜCKBLICK AUF UNSER JUBILÄUMSJAHR 2023



Sehr vieles haben wir in diesem Jahr geschafft: zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen unseres Jubiläumsjahres, den Abschluss der Generalsanierung unseres Pfarrzentrums, die Gestaltung unseres Mosaikprojektes „Bunte Vielfalt“ im Zugang zum Pfarrzentrum und die Dachsanierung unserer St. Ursula Kirche. Das war nur möglich, weil ganz, ganz viele Ehrenamtliche zusammen mit den Hauptamtlichen einen großen Arbeitseinsatz geleistet haben und großzügige Spenden gegeben wurden. Ich möchte allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen und auch meine Dankbarkeit und meinen Stolz zum Ausdruck bringen, dass wir dieses Gemeinschaftswerk zustande gebracht

haben. Auch bin ich mir sicher, dass noch in vielen Jahren über das gesprochen wird, was die Mühlrieder geschafft haben. In der Festschrift und dem Kirchenführer, erhältlich am Schriftenstand in unserer Kirche, finden Sie noch viele weitere Informationen und Gedanken. Über die vielen positiven Rückmeldungen und anerkennenden Worte zu der Neugestaltung unseres Pfarrzentrums freut sich die gesamte Kirchenverwaltung. „Es sind zwar die alten Räume, aber es sieht alles ganz anders aus“, so konnten wir es oft hören. Unser Wunsch und unsere Bitte zugleich ist, dass viele Menschen die wertvolle Begegnungsstätte nutzen und dass sie doch achtsam und pfleglich mit der gesamten neuen Einrichtung umgehen.

*Josef Konrad, Kirchenpfleger*



### TRADITIONELLES MARTINSFEST KONNTE WIEDER STATTFINDEN.

Am 13. November fand der Wortgottesdienst gemeinsam mit der Pfarrgemeinde statt. Gestaltet wurde dieser von Andreas Tyroller, den Minibeats mit Christina Hellmich und den Kindern. Im Anschluss trafen sich alle Besucher auf dem Parkplatz bei der Kirche. Dort sangen die Kindergarten- und Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen ein stimmungsvolles Lied. Mit Laternenliedern und dem Trompetenspiel von Benny Widmann zogen die Kinder mit ihren Eltern, Erzieherinnen und der Pfarrgemeinde durch die Straßen von Mühlried. Beim Martinsfeuer hinter der Kirche bekamen sie ihre Martinsgabe. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat der Kindertagesstätte Hl. Geist im stimmungsvoll dekorierten Pfarrsaal. Der Abend konnte beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

### NAMENSTAG VOM HL. NIKOLAUS

Am Mittwoch, 6. Dezember, feiern die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Erzieherinnen den Namenstag von Bischof Nikolaus in der Hl.-Geist-Kirche. Mit Liedern, Gedichten und Instrumentalspiel werden die Kinder ihren Eltern eine Freude bereiten. Der Bischof Nikolaus wird eine Geschichte aus seinem Leben erzählen. Natürlich wird er den Kindern auch eine Überraschung überreichen. Wir wünschen uns einen schönen Nikolaustag.

*Michaela Kreller*

## SONNE, MOND UND STERNE – IM WELTALL



Foto: Jutta Krucker

„Sonne, Mond und Sterne – im Weltall“, das ist das Thema, mit dem sich die Kinder im KinderHaus St. Martin gerade beschäftigen. Beim Martinsumzug konnten sie mit ihren Sternenlaternen ihr Licht (und leckere Martinskekse) teilen.

Jetzt steht noch ein Ausflug mit dem Zug nach Augsburg ins Planetarium auf dem Programm. Dort werden die Kinder Interessantes über das Weltall erfahren, einen Meteoriten bestaunen und die Geschichte von den „drei Weihnachtssternchen“ anschauen.

Dann kann Weihnachten kommen!

*Jutta Krucker*



## WECHSEL UND EHRUNGEN BEI DEN MINISTRANTEN

Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler (hinten Mitte) führte die neuen Ministranten der **Stadtpfarrkirche St. Jakob** ein: (vorne von links) Andrea Bauer, Theresa Meir, Michael Modla,



Foto: Carola Pelikan

Rekä Marz, (dahinter v. l.) Maike Koppold, Katharina Seitz und Leonhard Englert.

Für 5 Jahre Mini-Dienst geehrt wurden (hinten v. l.) Sophia Neff, Leni Neumair, Anna Karl und Gabriel Seitz.

Aus dem Ministrantendienst verabschiedet wurden (nicht im Bild) Luna Caltsis (2 J.), Felix Mader (9 J.), Viktoria Schalk (2 J.), Veronika Schwegler (5 J., auch geehrt).

Hinten 2. von links: Mesner Peter Schardt



Foto: Patrick Mayr

Pfarrer Florian Stadlmayr führte die neuen Minis von **Hl. Geist Mühlried** ein (vorne Mitte): Otilie Tyroller und Leonie Mayr. Geehrt für 5 Jahre Mini-Dienst (alle drei mit Urkunden): Links außen: Luzia Funk, rechts: Ludwig Bäurle und Michael Matschina. Nicht auf dem Bild: Vitus Tyroller. Geehrt für 10 Jahre Minidienst wurde Maxim Betz (kleines Foto).



Bei den Ministranten der **Vorstadtkirche St. Salvator** gab es keine Veränderungen, keine neuen, aber auch keine verabschiedeten Minis. Geehrt in einem Gottesdienst mit Pfarrer Marek Pokorski (Mitte) wurden Lea-Sophie Moritz (rechts) und Christoph Siegl (links) für jeweils 5 Jahre Dienst.

Foto: Christoph Hanisch



Foto: Norbert Häusle

Über fünf neue Ministranten freut sich die **Filialgemeinde Steingriff**. Von links: Domvikar Dominik Zitzler, Leni Häusler, Jacob Brendt, Theresa Soier, Maxi Brendt, Lorenz Soier und Bernhard Hanke. Die Minis durften den Gottesdienst mitgestalten und Domvikar Zitzler ging in seiner Predigt auf die „Uniform“ der Ministranten ein. Am Ende gab es Applaus für die insgesamt 16 Steingriffer Ministranten.

In **Hörzhausen** wurden am Kirchweih-Sonntag Anna Enke (vorne rechts) und Hannes Kastl (vorne links) als neue Ministranten der Gemeinde vorgestellt und von Stadtpfarrer Bühler in ihr Amt eingeführt.

Eine Ehrung für 5 Jahre Ministrantendienst erhielten Viktoria Redl (hinten links) und Felix Fehrer (nicht auf dem Bild).

Leider mussten wir auch eine Ministrantin verabschieden. Wir bedanken uns bei Emma Redl (hinten rechts) für 6 Jahre treuen Ministrantendienst!



Foto: Fritz Endres



Foto: Rainer Hora

Am Kirchweih-Sonntag wurden in **Edelshausen** Ministrantinnen und Ministranten von Domvikar Dominik Zitzler neu aufgenommen, für 5 Jahre geehrt und auch verabschiedet. Hintere Reihe von links: Mesnerin Anni Schäfer, Veronika Hora (verabschiedet nach 8 Jahren), Veronika Weber (geehrt für 5 Jahre), Kathrin Dietenhauser (verabschiedet nach 6 Jahren), Domvikar Dominik Zitzler, Anna Kloiber (verabschiedet nach 7 Jahren), Dominik Schmalzl (geehrt für 5 Jahre) und Simon Meinecke (geehrt für 5 Jahre).

Vordere Reihe von links: Georg Kothmeier (geehrt für 5 Jahre), Matthias Schmalzl (neu), Tini Kothmeier (verabschiedet nach 7 Jahren), Afra Weber (geehrt für 5 Jahre), Dominik Kastl (neu), Benedikt Meßner (neu) und Sophie Achter (neu).

## EINE ALTE TRADITION: DAS KIRCHWEIHESSEN



50 Jahre Heilig Geist! 50 Jahre Kirchweihessen der Ministranten! Jedes Jahr im September treffen sich die Ministranten und Pfarrer zum gemeinsamen Beisammensein an Kirchweih. Bei Schnitzel und Spielen lässt man das vergangene Jahr Revue passieren. Eine selbstgemachte Diashow zeigt noch einmal die wichtigsten vergangenen Events, Aktionen und Projekte wie Sternsinger. Ein simulierter Gottesdienst frischte dann altes Wissen wieder auf.



Foto: Lena Friedrich

Auch die Oberminiwahl darf an Kirchweih nicht fehlen. Nachdem Lena Friedrich und Maxim Betz die Ministranten sehr erfolgreich und mit vielen tollen Momenten geleitet haben, wurde das Zepter nun an Dominik Paulus und Julia Matschina weitergegeben, die sich sehr auf ihre neue Aufgabe freuen. Mit Geschenken an die Mesnerinnen und Pfarrer wurde der ereignisreiche Abend dann abgerundet.

*Julia Matschina*

## „ICH BIN FÜR DICH DA UND PASSE IMMER AUF DICH AUF“



Unter diesem Motto bastelten die Mühlrieder Minis im Frühjahr dieses Jahres gemeinsam Schutzengelkerzen. Das Ergebnis waren farbenprächtige, individuelle Kerzen in verschiedenen Größen. Anfang September wurde das Selbstgestaltete dann nach dem Sonntagsgottesdienst eigenhändig von den Ministranten verkauft.



Foto: Lena Friedrich

Die Mühlrieder Minis bedanken sich recht herzlich bei allen, die eine Kerze gekauft haben, da mit dem Erlös anstehende Projekte finanziert werden können. Nicht zu vergessen ist, dass die Botschaft der Schutzengelkerzen lautet: Dein Engel begleitet dich!

*Julia Matschina*



## BASTELIDEEN FÜR DIE ADVENTSZEIT

### GLASWINDLICHT

*Material:* Senf- oder Wasserglas, Kleister, buntes Transparentpapier, Pinsel.

*Los gehts:* Transparentpapier in ca. 2–3 cm große Schnipsel reißen. Etwas Kleister anrühren und diesen mit dem Pinsel oder Finger auf das Glas auftragen – die Transparentpapierschnipsel aufkleben und mit etwas Kleister glätten – trocknen lassen – ein Teelicht (Wachs oder elektrisch) ins Glas stellen – fertig!



Foto: Michaela Kreller

### BISCHOF NIKOLAUS

*Material:* Apfel, goldenes Papier, rotes Tonpapier, Zahnstocher, Watte, Walnuss oder Wattekegel, Filzstifte, Kleber.

*Los gehts:* Auf die Wattekegel oder Walnuss ein Gesicht malen, den Zahnstocher in die Walnuss/Wattekegel und die andere Seite in den Apfel stecken, den Wattebart ankleben, aus dem Goldpapier einen Hirtenstab und das Kreuz für die Mitra ausschneiden, aus dem rotem Tonpapier eine Mitra ausschneiden und diese auf den Kopf kleben. Fertig ist der Bischof Nikolaus.



Foto: Michaela Kreller

### CHRISTBAUM ODER STERN AUS LUFTGETROCKNETEM TON

*Material:* Ton in Weiß, der an der Luft trocknet, Nudelholz/leere Weinflasche, Schaschlikstäbchen, Glitzerpulver, Glitzer-Schmucksteine, Plätzchenaustecher (Christbaum, Stern), Unterlage zum Ausrollen des Tons.

*Los gehts:* Den Ton etwa einen halben Zentimeter dick ausrollen, Ton mit etwas Wasser befeuchten (erleichtert das Ausrollen), ausstechen, das Glitzerpulver und die Glitzer-Schmucksteine sofort darauf geben – leicht andrücken, mit dem Schaschlikstäbchen ein Loch zum Aufhängen durchstechen, das Kunstwerk ca. zwei Tage trocknen lassen, ein schönes Band zum Aufhängen durchfädeln.



Foto: Michaela Kreller

### KERZE AUS WABENWACHSPLATTE

*Material:* Wabenwachsplatte, glatte farbige Wachsplatten, kleine Stern- und Mondausstechformen, Docht (etwas länger als die Kerze hoch wird).

*Los gehts:* mit warmen Händen arbeiten, den Docht auf die Wabenplatte legen und die Platte eng zu einer Kerze rollen. Mond und Sterne ausstechen und vorsichtig auf die Kerze aufdrücken. Wichtig sind warme Hände.



Foto: Michaela Kreller



## ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

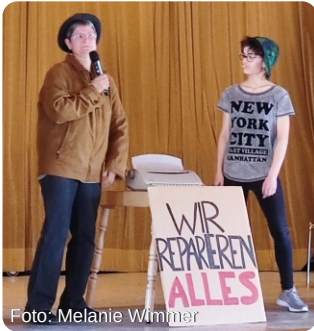


Foto: Melanie Wimmer

Am 6. September fand der 4. ökumenische Seniorennachmittag mit reichem Kuchenbuffet und heiterem und besinnlichem Programm statt. Ein besonderer Höhepunkt war sicher für alle der Sketch, vorgebracht von Jennifer Mair (rechts) und Monika Podolski. Darin ging es darum, dass ein älterer Herr seine Schreibmaschine reparieren lassen wollte, bei der das „F“ hing. In der Reparaturstelle, die mit dem Schild „Wir reparieren alles“ warb, traf er auf einen sehr jungen Mitarbeiter, der sich sicher mit Computern gut auskannte, aber noch nie eine alte Schreibmaschine gesehen hatte.

Der nächste ökum. Seniorennachmittag ist am Mittwoch, **6. Dezember**, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrsaal St. Jakob. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihr ökumenisches Team*

## KINDERTAGESSTÄTTE ST. MAURITIUS



Foto: Johanna Endres

Zum Namenstag des Heiligen Mauritius kam Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler in den Morgenkreis der Sonnen-Gruppe. Die Kinder hatten ein Lied und ein Gebet dafür ausgesucht. Stadtpfarrer Bühler erzählte den Kindern aus dem Leben des Heiligen Mauritius. Nach dem Morgenkreis setzten sich alle bei einer gemeinsamen Brotzeit zusammen und ließen sich die selbst gebackenen Muffins schmecken.

*Johanna Endres*

## ABEND FÜR JUBILÄUMSHOCHZEITSPAARE



Foto: Anita Seitz

Die Ehejubilare unserer Pfarreiengemeinschaft trafen sich in der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Schrobenhausen zum gemeinsamen Festgottesdienst. Anschließend ging es weiter zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal, wo die Ehepaare vom Arbeitskreis Ehe und Familie und Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler begrüßt wurden. Nach einem Imbiss überraschte die Jugendtanzgruppe der SG Edelshausen die Gäste mit einer gelungenen TANZEINLAGE. Mit guten Gesprächen und vielen Erinnerungen ging der kurzweilige Abend zu Ende.

*Sigrid Distl*



## VOM ACKER IN DEN KOCHTOPF



Foto: Johanna Endres

Zusätzlich zur Ernte der selbst angepflanzten Kartoffeln durften die Kindergartenkinder auch heuer wieder auf den Acker von Familie Kienast gehen und Kartoffeln vom Feld ernten. Mit viel Eifer und Motivation waren die jungen Erntehelfer bei der Sache und füllten die Eimer voll mit Kartoffeln. Die Kartoffeln mit besonderen Wuchsformen regten bereits auf dem Acker die Fantasie der Kinder an. In den nächsten Tagen verwandelten sich diese Kartoffeln dann in hübsche Gänse. Viele Male wurde das Lied „Fünf Gänse im Stroh“ gesungen und mit den „Kartoffel-Gänsen“ dazu gespielt. Zu Erntedank kochten die Kindergartenkin-

der dann für die ganze Kita eine leckere Kartoffelsuppe. Da nicht alle Kartoffeln für die Suppe verbraucht wurden, sammeln die Kinder schon Ideen für weitere Kartoffelgerichte.

*Johanna Endres*



## ADVENT AUF DEM DORFPLATZ

In diesem Jahr findet der Advent auf dem Dorfplatz in Hörzhausen unter dem Thema „Maria durch ein Dornwald ging“ statt. Die Adventsfeiern beginnen **ab dem 1. Dezember** werktags um 18:30 Uhr und sonntags bereits um 17 Uhr. Das Dorfplatzteam sorgt wieder für eine besondere Atmosphäre und freut sich auf viele Besucher. Mit dem Fest „Der Dorfplatz leuchtet“ wird die Advents- und Weihnachtszeit am 5. Januar abgeschlossen. Zu diesem Familienfest sind wieder alle aus nah und fern ganz herzlich eingeladen. Nähere Informationen dazu gibt es dann in der Tagespresse.

*Gabi Dorner*



## WEIHNACHTSAKTION DER STADTPFARREI ST. JAKOB

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Stadtpfarrei St. Jakob zusammen mit der Caritas Schrobenhausen die Kinder bedürftiger Schrobenhausener Familien mit der Wunschzettelaktion. Ab dem ersten Advent ist hierfür in der Stadtpfarrkirche ein Weihnachtsbaum aufgestellt, an dem verschiedene Wunschzettel dieser Kinder aufgehängt sind. Dort kann man sich dann einen Wunschzettel aussuchen und den entsprechenden Wunsch erfüllen.

**Bis zum 15. Dezember** können Sie das verpackte Geschenk, versehen mit dem Vornamen des Kindes und der Wunschzettelnummer, im Pfarrbüro oder bei der Caritas Schrobenhausen abgeben. Weitere Informationen finden Sie auf dem Plakat beim Weihnachtsbaum oder im Aushang. **Helpen auch Sie mit, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!**

*Andreas Mair*

# GOLDENE MOMENTE ZUR WEIHNACHT



Hochwertige Vokalmusik mit dem international renommierten Regensburger Vokalensemble StimmGold am Freitag, **1. Dezember**, um 19:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Schrobenhausen. Der Eintrittspreis beträgt 15 €.

Die traditionelle Weihnachtskonzertreihe des Regensburger Vokalsexetts StimmGold kommt auf Initiative von Markus Bartholomé zum ersten Mal nach Schrobenhausen. Die sechs klassisch ausgebildeten Sänger\*innen widmen sich mit ihrer Stimmkunst den Personen, Tieren und Geschichten rund um das Weihnachtsereignis.

Konzerte in Italien, Österreich und ganz Deutschland, die bereits dritte CD „Durch den Wald“ (4x nominiert für den Musikpreis Opus Klassik) und ein seit 2018 stattfindender Kompositionswettbewerb belegen ihr musikalisches Können und Anliegen.

Die Zuhörer\*innen erwartet ein facettenreiches und vielfältiges Programm mit Vertonungen bekannter Melodien zu Maria, Ochs und Esel, dem Weihnachtsstern oder der Stimmung im Schneetreiben. Auch zeitgenössische Arrangements z. B. von „White Christmas“ finden stimmig ihren Platz in dem fein nuancierten Programm. Als traditionell bayerisches „Schmankerl“ darf der Dreigesang nicht fehlen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.StimmGold-Vokalensemble.de](http://www.StimmGold-Vokalensemble.de).

*Thomas Zaum*

## KOMMEN + SCHAUEN + STAUNEN + KAUFEN = HELFEN



### Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, in Mühlried



#### Familiengottesdienst um 10:15 Uhr danach Bläserkonzert



- Advents- und Weihnachtsschmuck, Kunstgewerbliches
- Waren aus dem Eine-Welt-Laden



- Marmeladen, Liköre, Plätzchen und Pralinen
- Kaffee und Kuchen
- Rahmfleckerl
- Deftiges vom Würstlstand



- Buntes Kinderprogramm mit Basteln und Weihnachts-Pyramiden-Karussell
- Der Nikolaus besucht uns um 16 Uhr in der Kirche

Adventskränze und Adventsgestecke können Sie auch bereits am Samstagabend ab 18 Uhr bestaunen und erwerben.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

# Edelshausener Adventsmarkt

im Pfarrgarten

Samstag, 9. Dezember 2023  
ab 17.00 Uhr

❄️ Kinderprogramm

❄️ Besuch vom Nikolaus

❄️ Minibläser ❄️ Kunsthandwerk

❄️ Gebasteltes vom Kindergarten

❄️ Plätzchenverkauf v. d. Minis

❄️ Herzhaftes und Süßes

❄️ Getränke kalt und warm



## BETEILIGUNG AM SOZIALEN WEIHNACHTSMARKT



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtpfarrei St. Jakob am sozialen Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins, der von **Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 3. Dezember**, im Hof des Pflerschlosses stattfindet. Angeboten werden neben Plätzchen und Produkten aus dem Eine-Welt-Laden auch die beliebten selbst gemachten St.-Jakob-Chips, die auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen dürfen. Mit dem Erlös werden die Projekte unseres ehemaligen Kaplans Isaac Shityo unterstützt. **Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!**

*Andreas Mair*

## HALTEPUNKT IM ADVENT – „ANKUNFT UND ANKOMMEN“



Zur Ruhe kommen, den Advent bewusst gestalten und sich eine Stunde Zeit für die Seele nehmen. Dazu ist bei einem Haltepunkt am Samstag, **9. Dezember**, um 17 Uhr in St. Jakob in Schrobenhausen Gelegenheit. Mit Bildern, Impulsen und stimmungsvollem Licht wird die Stunde gestaltet. Die Musik übernimmt Fred Halbleib mit einer Gruppe Musiker.

*Rita Sieber*

## ADVENIAT 2023



Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtlinge verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtlinge mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

**Am 24. und 25. Dezember ist die Weihnachtskollekte für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.**

**Vergelt's Gott  
für Ihre Unterstützung!**



Spendenkonto: Sparkasse AIC-SOB  
Kath. Kirchenstiftung, IBAN DE23 7205 1210 0000 1027 64  
Verwendungszweck: „Adveniat 2023“ und ihre örtliche Kirchenstiftung



## TERMINE

### SENIORENNACHMITTAGE

Die **Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen** bietet **wöchentlich am Montag** um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Seniorennachmittage der **Pfarrei Hl. Geist Mühlried** mit Kaffee und Kuchen finden am **9. Januar 2024 und 6. Februar 2024** (Faschingsfeier) jeweils um 14 Uhr im Pfarrzentrum Mühlried statt. An den Dienstagen **12. Dezember 2023 und 27. Februar 2024** Senioren- und Krankengottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Rückfragen bei Frau Maria Kratzer (Tel. 08252/2509 oder 0175/2426493).

Am **30. Januar 2024** findet um 14 Uhr der Seniorennachmittag der **Pfarrei St. Mauritius Edelshausen** im Pfarrhof statt.

### FRÜHSCHICHTEN IM ADVENT

An den Freitagen im Advent, 8., 15. und 22. Dezember, finden die Frühschichten wieder um 6:30 Uhr in der Franziskuskapelle statt, der Zutritt ist über die Sakristei der Stadtpfarrkirche möglich. Anschließend wird im Pfarrstüberl ein einfaches Frühstück angeboten. Herzliche Einladung dazu!

Samstag, 25. November, nach der Vorabendmesse Hörzhausen  
Adventskranzverkauf der Obst- und Gartenfreunde

Sonntag, 26. November Steingriff  
Kreislaltenheim Steingriff: 14–17 Uhr Steingriffer Adventkaffee  
16–20 Uhr Glühwein rockt am Lagerfeuer

Freitag, 1. Dezember Frauenbund  
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rothenburg o. d. Tauber. Anmeldung bei Waltraud Seitz (08252/3215) und Evelyn Theunert (08252/4553).

Freitag, 1. Dezember, 19:30 Uhr Schrobenhausen  
Stadtpfarrkirche: Goldene Momente zur Weihnacht mit dem Vokalensemble StimmGold

Samstag, 2. Dezember, 9–13 Uhr Kolping  
Offener Altpapiercontainer am Kolpinghaus

Samstag, 2. Dezember, 16:25 Uhr Hörzhausen  
St. Martin: SeelenZeitRaum „Advent“ mit dem Ensemble Legno sonoro, Mindelheim

Sonntag, 3. Dezember Mühlried  
Kirchvorplatz: Weihnachtsmarkt

Sonntag, 3. Dezember, 10–12 Uhr Kolping  
Annahme der Weihnachtspakete im Kolpinghaus

- Montag, 4. Dezember, 19 Uhr** Frauenbund  
Pfarrsaal St. Jakob: Adventsfeier mit Einstimmung von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler
- Dienstag, 5. Dezember, 14 Uhr** Edelshausen  
Pfarrhof: Seniorenadventfeier
- Mittwoch, 6. Dezember, 14 Uhr** Hörzhausen  
Pfarrheim: Der Frauenkreis lädt ein zum Seniorennachmittag mit Nikolausfeier.
- Mittwoch, 6. Dezember, 14:30 – 16:30 Uhr** Schrobenhausen  
Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.
- Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr** Edelshausen  
Pfarrgarten: Edelshausener Adventsmarkt
- Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr** Schrobenhausen  
Stadtpfarrkirche: Haltepunkt im Advent
- Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr** Kolping  
Pfarrsaal St. Jakob: Kolpinggedenktag
- Mittwoch, 13. Dezember, 17 Uhr** Schrobenhausen  
Arkadenhof des Pfarrzentrums St. Jakob: Adventsfensterenthüllung des Pfarrgemeinderats im Rahmen des begehbaren Adventskalenders
- Donnerstag, 14. Dezember, 14:30 Uhr** Kolping  
Kaffeekränzchen im Kolpinghaus
- Freitag, 15. Dezember, 17 Uhr** Schrobenhausen  
Katholische öffentliche Bücherei: Adventsfensterenthüllung im Rahmen des begehbaren Adventskalenders
- Sonntag, 17. Dezember, 11 Uhr** Frauenbund  
Pfarrzentrum St. Jakob: Café Dom mit Flohmarkt und Sockenverkauf
- Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr** Steingriff  
Heiligste Dreifaltigkeit: Adventssingen
- Mittwoch, 20. Dezember, 19:30 Uhr** Kolping  
Pflegetreff im Kolpinghaus
- Dienstag, 26. Dezember, 17 Uhr** Hörzhausen  
St. Martin: SeelenZeitRaum „Menschwerdung“ mit dem Vokalensemble Marlies Landherr, Ulrike Heindl, Johanna Wech
- Sonntag, 31. Dezember, 21 Uhr** Schrobenhausen  
Stadtpfarrkirche: Silvesterkonzert mit Max Hanft, Orgel, und Maria Friedrich, Violoncello.
- Samstag, 6. Januar 2024, nach dem 10:15 Uhr-Gottesdienst** Mühlried  
Neujahrsempfang am Kirchplatz

Donnerstag, 11. Januar 2024, 14:30 Uhr Kolping

Kaffeekränzchen im Kolpinghaus

Samstag, 13. Januar 2024, 9–13 Uhr Kolping

Offener Altpapiercontainer am Kolpinghaus

Mittwoch, 17. Januar 2024, 19:30 Uhr Kolping

Pflegetreff im Kolpinghaus

Samstag, 3. Februar 2024, 9–13 Uhr Kolping

Offener Altpapiercontainer am Kolpinghaus

Mittwoch, 7. Februar 2024, 14 Uhr Hörzhausen

Pfarrheim: Seniorenfasching

Donnerstag, 8. Februar 2024, 14:30 Uhr Kolping

Kaffeekränzchen im Kolpinghaus

Mittwoch, 21. Februar 2024, 19:30 Uhr Kolping

Pflegetreff im Kolpinghaus

Samstag, 2. März 2024, 10–12 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: Frühjahrsflohmarkt

## SONNTAGSGOTTESDIENSTE

**Samstag Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Sonntag Heilige Messe um 08:45 Uhr**

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Heilige Messe um 10:15 Uhr**

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

**Festtage** 08:45 Uhr St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed

10:15 Uhr St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse St. Jakob Sob

Die aktuellen Gottesdiensttermine werden im Gottesdienstanzeiger, in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter <https://www.st-jakob.de/gottesdienste.php> veröffentlicht und liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus.



# GOTTESDIENSTE



## GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND, 24. DEZEMBER

10:15	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Pfarrgottesdienst zum 4. Advent
15:00	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Kleinkindermette
16:00	<b>Stgr</b>	<i>AH Steingriff</i>	Christmette
16:30	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Kindermette
16:30	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Kindermette auf dem Dorfplatz
16:30	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Kindermette (minibeats)
17:00	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Kindermette mit Krippenspiel (Kinderchor)
20:30	<b>Sob</b>	<i>St. Salvator</i>	Christmette
21:00	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Christmette
22:00	<b>Stgr</b>	<i>Dreifaltigkeit</i>	Christmette
22:30	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Christmette (Kirchenchor)
22:30	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Christmette
22:30	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Christmette

## GOTTESDIENSTE AM 1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25. DEZEMBER

08:45	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Festgottesdienst
08:45	<b>Sob</b>	<i>St. Salvator</i>	Festgottesdienst
08:45	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Festgottesdienst
10:15	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Festgottesdienst
10:15	<b>Stgr</b>	<i>Dreifaltigkeit</i>	Festgottesdienst
10:15	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Festgottesdienst
18:30	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Feierl. Weihnachtsvesper m. euchar. Segen (Abendmesse entf.)

## GOTTESDIENSTE AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26. DEZEMBER

08:45	<b>Sob</b>	<i>St. Salvator</i>	Hl. Messe
08:45	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Hl. Messe, anschl. Kindersegnung
08:45	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Festgottesdienst, anschl. Kindersegnung
10:15	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Pfarrgottesdienst (Kirchenchor), anschl. Kindersegnung
10:15	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Familiengottesdienst (Grenzenlos), anschl. Kindersegnung
10:15	<b>Stgr</b>	<i>Dreifaltigkeit</i>	Hl. Messe
18:30	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Abendmesse

## GOTTESDIENSTE AN SILVESTER, 31. DEZEMBER

08:45	<b>Sob</b>	<i>St. Salvator</i>	Hl. Messe
10:15	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Pfarrgottesdienst entfällt
10:15	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
10:15	<b>Stgr</b>	<i>Dreifaltigkeit</i>	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
15:30	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Jahresschlussmesse
16:00	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Jahresschlussmesse
17:00	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Jahresschlussandacht
18:30	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Jahresschlussmesse



## DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH

<b>AUGUST</b>	Markus Freund und Constanza Buttinghausen Luigi und Sabrina De Pascale	Blumenthal Mühlried
<b>SEPTEMBER</b>	Florian und Jennifer Schlingmann	Edelshausen
<b>OKTOBER</b>	Tobias und Marlene Höfner	Sandizell

## ÖFFNUNGSZEITEN

### PFARRBÜROS

*Schrobenhausen (Hauptbüro)*

täglich 08:00–12:00 Uhr

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

*Mühlried (Nebenbüro)*

Di 08:00–12:00 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr

*Hörzhausen*

Mi 17.01.2024 14:00–16:00 Uhr

### KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

Do 10:00–12:00 Uhr

18:00–20:00 Uhr

So 10:00–12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Termine der monatlichen Vorlesestunde erfahren Sie über die Homepage der Bücherei (<https://www.buecherei.st-jakob.de/> bei Aktuelles) oder über die Tagespresse.

### GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Pfarrbüros sind von 27. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 geschlossen.

## IMPRESSUM

### Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**Hauptbüro:** Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252/7900, Fax 08252/81771

**Nebenbüro:** Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252/2674, Fax 08252/3271

**Internet:** <https://www.st-jakob.de> <http://www.pfarrei-hlgeist.de>  
<http://www2.neusob.de/sanktmartinhoerzhausen>

**E-Mail:** [pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

**Herausgeber:** Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**V.i.S.d.P.:** Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

### Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

**Druck:** Hupfau, Edelshausen – Auflage: 6600 Stück – Nr. 21 (4 / 2023)

*Kostenlose Verteilung durch ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen*

**Nächste Ausgabe:** Sonntag, 18. Februar 2024 (Redaktionsschluss: Freitag, 19. Januar 2024)

**Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass der Pfarrbrief bei Ihnen eingeworfen wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro!**

## DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN



### SEPTEMBER

Moritz Georg Reisner	Sob
Moritz Peter Bratfisch	Stgr
Anton Andreas Hörmann	Hö
David Czepera	Sob
Johannes Reiner Kurzhals	Mü
Martin Hubert Merkl	Sob
Keno Amon	Sob

### OKTOBER

Helena Aurelia Thaller	Sob
Nele Antonia König	Sob
Karolina Anna Burkhart	Sob
Alma Maria Burkhart	Sob
Leon Dietl	Sob
Toni Wiedmann	Sob
Valentin Georg Drössler und vier weitere Kinder	Mü

## WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN



### SEPTEMBER

Helmut Franz Bachmann (64)	Sob
Marie Aloisie Baur (77)	Stgr
Maria Henriette Anna Wulf (80)	Sob
Sieglinde Theresia Fuchs (96)	Sob
Brunhilde Weidner (80)	Sob
Berta Emilie Wansner (85)	Stgr
Elisabeth Charlotte Liebhart (93)	Sob
Jakob Scharrer (76)	Mü
Maria Anna Schauer (90)	Sob

### OKTOBER

Theresia Metzger (89)	Sob
Rosa Wachinger (92)	Sob
Franziska Felbermeir (76)	Hö
Johann Längl (87)	Ed
Theresia Maria Gabriela Hroß (87)	Sob
Anna Schmaus (85)	Sob
Johann Heine (79)	Sob
Zäzilia Karl (89)	Mü
Stephan Reil (56)	Sob
Paul Heinrich Adam Rachor (89)	Sob
Josef Otto Eugen Färber (81)	Stgr
Frieda Zähl (82)	Sob
Milan Heger (73)	Sob

## WIR TRAUERN UM



**Schwester Hedwiga (Anna) Tyroller**, die 1943 in der Högenau geboren wurde, heuer also noch ihren 80. Geburtstag feiern durfte und 1963 mit 20 Jahren bei den Dillinger Franziskanerinnen eintrat. Als Erzieherin war sie fast 40 Jahre lang in Kindergärten in Hochspeyer in der Pfalz und in Neuses in Franken tätig. Sie leitete knapp 10 Jahre die kleine Ordensgemeinschaft in Eibach bei Nürnberg. Die letzten 12 Jahre lebte sie im Schwesternaltenheim in Sendelbach bei Lohr am Main, wo sie am 15. Oktober 2023 von Gott heimgerufen wurde. Er lohne ihr ihren 60 Jahre währenden Dienst für Kinder und viele andere im Orden des hl. Franziskus! Ihrer Familie, ihren Mitschwestern, besonders ihrer Schwester Magdalena, die mit ihr am gleichen Tag im gleichen Orden eingetreten war, gilt unsere besondere Anteilnahme.

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*



*Gott wird Mensch*

*Nicht als König.*

*Nicht als Herrscher über ein Weltreich.*

*Gott wird Mensch als Kind.*

*Hilflos liegt es in der Krippe.*

*Das Neugeborene ist auf die Unterstützung seiner Eltern angewiesen.*

*Das Kind möchte auf die Arme genommen werden und  
so den Herzen der Menschen nahe sein.*

*Gott möchte auch dich berühren*

*(Helmut Beck)*

Foto: Gisela Hora

Text: © Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e. V. und Landesstelle der Katholischen Landvolkbewegung Bayerns e. V. / Kriemhildenstraße 14, 80639 München, [www.kljb-bayern.de](http://www.kljb-bayern.de) [www.landjugendshop.de](http://www.landjugendshop.de) [www.klb-bayern.de](http://www.klb-bayern.de)